# Two Worlds

## 400 Jahre nach Barthimäus

Von Dante-Son-of-Sparda

## Kapitel 3: Der Konflikt

Kapitel 3

Raziel beschwor Barthimäus vorerst nicht mehr, da er ihn bei der letzten begegnung ein wenig verunsichert hatte. Barthimäus tat es mal gut einfach in seiner Burg zurelaxen, da er wusste das der Krieg gegen Lucifer bald beginnen konnte, kann dies das letzte mal sein das er seine Kräfte sammeln kann.
Es kamm wie es kommen musste Soki und Raziel gerieten wieder auf einer Versammlung der Magister an ein ander und diesmal mehr als nur Wörtlich."Raziel versteh doch das das was du da redest unsinnig ist, denn es war dein Bruder der durch diese ungetüme sein leben lassen musste. Wir sind besser beraten wenn wir sie weiter Versklaven du tatest dies doch auch. Oder bist du nicht der der Den mächtigsten dieser Ungetüme Versklavt?" Fragte Soki einfach mal in die Runde der Magister. Raziel war wütend und machte nur eine handbewegung und Soki schwebte in der Luft. "Ja da hast du recht Soki und ja ich war auch der erste, der vorschlug das wir sie Versklaven. Aber wenn ich nicht so einen guten Umgang mit meinen Dämonen führen würde würdest du dort jetzt nicht nur durch eine einfache handbewegung hängen. Im vergleich zu euch allen hab ich einen Pakt mit Barthimäus geschlossen und er gab mir die Namen meiner anderen Verbündeten. Wollt ihr wirklich wissen wer euren Soki in der Hand hält, so das er sich nicht ohne Fremde hilfe befreien kann?" Er schaute sich um und sah die ratlosen Gesichter seiner Kollegen und er sagte des weiteren: " Naja ihr alle seit so naiv, da ihr denkt das euer Gott Anubis tatsächlich ein Gott ist," Raziel Schnippte mit den fingern und auf einmal stand hinter Soki ein Dschinn man erkannte sofort an den Anktalismanen, das es sich bei diesem Dschinn um Anubis handeln muss; " erstaunt meine Damen und Heeren durch den Pakt mit Barthimäus hab ich so einiges über Beschwörungen gelernt, ja auch über die Lautlose Beschwörrung an der ihr alle versagt." Raziel schnippte noch einmal und Soki wurde an eine Wand geschleudert. "Ich hoffe ihr versteht mein Anliegen und überlegt es euch noch mal, ob ihr wirklich weiterhin noch Dschinn´s versklavt. Falls dies euer Begehr ist werde ich euch den Krieg erklären." Mit diesen Worten verlies Raziel das Regierungsgebäude und Anubis löste sich auf und berichtete Barthimäus gleich das geschehen. Die restlichen Magister diskutierten weiter bis Kain der Gründer der Magister seine Stimme erhob, niemand hatte bemerkt das er anwesend war: "Lasst ihr euch wirklich von diesem Jungen einschüchtern? Soki siehst du warum ich dir verboten hab einen Pakt mit diesen Dämonen einzugehen. Ihr werdet alle so Merkwürdig wie Raziel. Wir die

Magister müssen ihm einen Riegel vorschieben." Kain beschwor mit einer langatmigen Formel seinen einzigen Dschinn herbei. "Lucifer mein Diener, Wie laufen die Vorbereitungen? Wieviele Wesenheiten kämpfen an unserer Seite? Beantworte mir dies sonst wirst du in eine Büserglocke gesperrt." Der Befehl war eindeutig und Lucifer antwortete sofort: " Mein Gebieter wir sind gerade mal 20 Dschinn, 4 Mariden, 15 Afriten und wir haben die überreste von Farqual und Jabor gefunden sie werden genau in diesen Moment wieder Herrgestellt so das ihre Substanz sich regenerieren kann. Aber wir haben ein größeres Problem mein Herr und Gebieter und zwar hat Raziel die Beschwörungsformeln Vom Erzengel Uriel-Sama und die des Wächters der Zeit Adam Cadamo durch Barthimäus erhalten." Lucifer wurde durch ein Schrumpffeuer unterbrochen. "Es reicht, Sorge dich nun darum das wir mehr Verbündete bekommen du bist nun entlassen." Kain stand auf und verlies den Raum.